



Nr. 144 | 06.2020

Energetisches Quartierskonzept Wetzlar, Gartenstadt Stoppelberger Hohl

Energetische Sanierung trifft Denkmalschutz



PROJEKTSTADT

EINE MARKE DER UNTERNEHMENSGRUPPE
NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE | WOHNSTADT



Energetisches Quartierskonzept Wetzlar, Gartenstadt Stoppelberger Hohl.

Energetische Sanierung trifft Denkmalschutz

Ziel

Der Spar- und Bauverein Wetzlar-Weilburg e. G. beabsichtigt die energetische und bauliche Sanierung der Gartenstadtsiedlung an der Stoppelberger Hohl. Die Bausubstanz des denkmalgeschützten Bereichs der Siedlung ist in die Jahre gekommen. Es sind dringend Sanierungsmaßnahmen notwendig, die sich im Spannungsfeld zwischen wohnungswirtschaftlichem und denkmalpflegerischem Anspruch bewegen.

Zur Vorbereitung der Sanierung lässt der Spar- und Bauverein derzeit durch die ProjektStadt ein energetisches Quartierskonzept nach dem KfW-Förderprogramm 432 „Energetische Stadtsanierung“ erarbeiten. Das Konzept ist inhaltlich so strukturiert, dass es bei Bedarf als vorbereitende Untersuchung und Rahmenplan und damit als Planungsgrundlage für ein Städtebauförderprogramm verwendet werden könnte.

Der Spar- und Bauverein Wetzlar-Weilburg e. G. kann bei dem Projekt in besonderer Weise von der Erfahrungen der Nassauischen Heimstätte mit der energetischen Sanierung ihrer eigenen (denkmalgeschützten) Wohnungsbestände profitieren.

Lage

Stadtgebiet Wetzlar

Grundlage

KfW-Förderprogramm Energetische Stadtsanierung

Ablauf

- Bestandserhebung: CO₂- und Energiebilanz, bebauter Raum, unbebauter Raum, Soziodemografie
- Potenzialanalyse: Ermittlung von Umsetzungspotenzialen nach Maßgabe von Nachhaltigkeitskriterien
- Erstellung eines Maßnahmenkataloges
- Entwicklung von Maßnahmen zur energetischen und denkmalpflegerischen Sanierung

Ihre Ansprechpartner:



Ulrich Türk
Leiter
Fachbereich Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1483
ulrich.tuerk@nh-projektstadt.de



Ingolf Linke
Projektleiter
Stadtentwicklung Nord

Telefon 0561 1001-1352
ingolf.linke@nh-projektstadt.de